



Einbindung SMARTFOX Energy Meter 2

Nachfolgende Anleitung erklärt die Anbindung und Parametrierung des SMARTFOX Energy Meters 2 mit dem SMARTFOX Pro System.

Um ein gesamtheitliches Gebäudemonitoring zu erstellen, kann der Zähler per RS485 (Modbus RTU) oder S0-Schnittstelle mit dem SMARTFOX Pro verbunden werden. Somit können Erzeugungsanlagen (PV-Wechselrichter, Wasserkraftwerk...) sowie Verbraucher (Wärmepumpen, Ladestationen, Wohnungen...) in das Monitoring my.smartfox.at aufgeschaltet werden.

Benötigte Artikel:

SMARTFOX Pro / Pro 2, inkl. Stromwandler 80A
 Pro: Softwarestand EM2 00.01.09.00 oder höher
 Pro 2: Softwarestand EM3 00.01.09.00 oder höher
 Pro: Art. Nr. 0791732486575
 Pro 2: Art. Nr. 0767523866383

– ODER –

 SMARTFOX Pro / Pro 2, inkl. Stromwandler 100A Pro: Softwarestand EM2 00.01.09.00 oder höher Pro 2: Softwarestand EM3 00.01.09.00 oder höher Pro: Art. Nr. 0791732486698 Pro2: Art. Nr. 0767523866390



» SMARTFOX Energy Meter 2 Art. Nr. 0767523866321





Inhaltsverzeichnis

1	Ans	schluss	3
	1.1	AC-Anschluss	3
	1.2	Kommunikation	3
2	Eins	stellungen am SMARTFOX Pro (Anbindung RS485)	5
	2.1	OPTIONAL manuelle ID-Vergabe über das Display	9
3	Zäh	nler Funktionen	12
	3.1	Funktion Subzähler	12
	3.2	Funktion WR1 - WR5	15
	3.3	Funktion CC1 - CC5	18
	3.4	Funktion "Eigene"	20
4	Eins	stellungen am SMARTFOX Pro (Anbindung S0)	21
	4.1	Funktion Wechselrichter	22
	4.2	Funktion Verbrauchszähler	24
5	Not	tizen	25

Version	Datum	Beschreibung
V1.0	02.02.2024	TF: Erstellung Anleitung
V1.1	24.06.2024	WG: Edit
V1.2	26.06.2024	TF: Edit

Copyright

Wir haben den Inhalt dieser Dokumentation auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software geprüft. Dennoch können Abweichungen, verbleibende Fehler und Auslassungen nicht ausgeschlossen werden, sodass wir für dadurch eventuell entstandene Schäden keine Haftung übernehmen. Die Angaben in dieser Druckschrift werden jedoch regelmäßig überprüft und notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten. Für Verbesserungsvorschläge sind wir dankbar.

Diese Originaldokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und der Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil dieser Anleitung darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung von der DAfi GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Zuwiderhandlungen können strafrechtliche Folgen nach sich ziehen.

Alle Rechte & technische Änderungen vorbehalten.

© DAfi GmbH, Shutterstock;



1 Anschluss

1.1 AC-Anschluss

Schließen Sie die zu messenden Phasen L1, L2, L3 & N an die entsprechenden Klemmen am Zähler an (Abb. Rechts).

Auf Ein- und Ausgangsseite achten.

1.2 Kommunikation

Zur Kommunikation stehen am Zähler zwei Schnittstellen zur Verfügung (RS485 oder S0-Signal). Generell wird die Verwendung der RS485-Schnittstelle empfohlen, um die Daten in Echtzeit im Portal anzeigen zu können.

Das S0-Signal überträgt die Energiewerte in Impulsen. Der entsprechende Leistungswert wird über einen Minutenmittelwert berechnet. Je nach Stromflussrichtung muss darauf geachtet werden, den richtigen Impulsausgang zu verwenden.

1.2.1 Anschluss via RS485 (Modbus RTU)

Am Bus können bis zu 5 **SMARTFOX Energy Meter 2** hinzugefügt werden. Zusätzlich können am selben Bus bis zu 5 SMARTFOX Pro Charger und 1 Smartfox Pro Heater (Stand 05.2024) betrieben werden (insgesamt 11 Geräte). Verwenden Sie dazu ein verdrilltes Adernpaar einer geschirmten Leitung (z.B. CAT6).





+ 5 SMARTFOX Pro Charger = gesamt max. 10 Geräte



Max. 80A



1.2.2 Anschluss via SO-Signal

Ist die RS485-Schnittstelle des Energiemanagers bereits belegt, kann ein **SMARTFOX Energy Meter 2** via S0-Signal eingelesen werden. Verwenden Sie dazu ein verdrilltes Adernpaar einer geschirmten Leitung (z.B. CAT6). Je nach Stromflussrichtung am Zähler muss der richtige Anschluss gewählt werden:





2 Einstellungen am SMARTFOX Pro (Anbindung RS485)

1. Webportal "my.smartfox.at" aufrufen und einloggen.

Menü "Einstellungen" → "Meine Geräte" wählen und die Geräteparametrierung des SMARFOX Pro öffnen (Zahnrad).



- 2. Untermenü "Externe Zähler" wählen.
- 3. Freies Feld durch Klicken anwählen.

https://my.smar	tfox.at/settings/d × +					~	/	- 1	- ×
← → C ☆	my.smartfox.at/settings/devices		07	Q	Ê	☆	2		• •
MY.S	SMARTFOX	Evterne Zähler					×		Ì
Meine Gerä Mein Profil	 ֎ Einstellungen ✓ Allgemein Analogausgang 						ļ		
	Relais Eingänge RS485/CAN	+ + +					2	5 6	
	Ladestation Batterie Wärmepumpe Wechselrichter	+ +							
2	Verbrauchsregler	SMARTFOX Energy Meter Reset							

- 4. Das Pop Up Fenster öffnet sich.
- 5. Im Drop Down "SMARTFOX Energy Meter RS485" auswählen.



Allgemein				
Analogausgang				
Relais				
Eingänge				
RS485/CAN				
Ladestation				
Batterie	4 Extern	ne Zähler X		
Wärmepumpe	Corët	Keiner		
Wechselrichter	Geral	Keiner		
Verbrauchsregler		SMARTFOX Energy Meter RS485 SMARTFOX Meter S0		
— Externe Zähler	Reset	Modbus RS485 ext. Textabfrage	, 	
Administration		O-Zähler		
A Notavalk				
(L) Netzwerk				

- 6. Der Inbetriebnahme-Assistent wird aufgerufen.
- 7. Auf "Konfiguration starten" klicken.

	Externo Zähler		
💮 Einstellungen 🗸			
	6	×	
Analogausgang			
	~ 1		
	~		
() Netzwerk			
	Konfigurati		
	starten	on	



8. Die aktuelle Adresse (ID) des Zählers eintragen. Werkseinstellung ID=1, keine Änderung erforderlich.

Dem Zähler wird durch die Konfiguration automatisch eine neue ID zugewiesen.

Der Zähler am Platz 1 erhält die ID=101, Zähler 2 ID=102 ... Zähler 5 ID=105.

War der Zähler bereits in Betrieb, kann die aktuelle ID am Display abgelesen werden. Mittels Touch-sensitiven Tasten kann durch das Menü navigiert werden, bis die ID angezeigt wird.



Hinweis! Sind mehrere Teilnehmer am Bus angeschlossen, stellen Sie sicher, dass vor Start der Konfiguration nur der zu parametrierende Teilnehmer eingeschaltet ist. Ist der erste Teilnehmer konfiguriert, schalten Sie diesen ab und den nächsten Teilnehmer ein.

Starten Sie den Konfigurator für den weiteren Zähler oder Ladestation und wiederholen Sie die Schritte, bis alle Teilnehmer eingebunden wurden. Nach der Konfiguration können alle Teilnehmer eingeschaltet werden.

9. Auf "Konfigurieren" klicken.





10. Der Zähler wird konfiguriert.

Home v	Externe Zähler		
🖗 Einstellungen 🗸			
	10	×	
-			
Detzwerk			



Hinweis! Konnte die Konfiguration nicht abgeschlossen werden, gibt der SMARTFOX eine Fehlermeldung aus. Prüfen Sie die RS485-Verkabelung, Spannungsversorgung des Teilnehmers und wiederholen Sie die Schritte.

2.1 OPTIONAL manuelle ID-Vergabe über das Display

Optional kann die Zähler ID auch manuell über das Displaymenü vergeben werden. Die vorab vergebenen IDs werden dann dem entsprechenden Zählerslot zugeordnet.

Es können folgende IDs vergeben werden:



1. Am Zähler ist standardmäßig folgende Anzeige zu sehen. Dabei springt die Anzeige im Fünf-Sekunden-Takt von der Anzeige T1 auf Anzeige T2.





2. Drücken Sie die rechte Taste für drei Sekunden, um in das Einstellungsmenü zu gelangen. Springt die Anzeige auf "Settings" können Sie die Taste loslassen.



3. Danach muss das Passwort eingegeben werden. Standardmäßig ist hier 0000 hinterlegt. Drücken Sie wiederum die rechte Taste jeweils drei Sekunden, um die Zifferneingabe Stelle für Stelle zu überspringen und in das Einstellungsmenü zu gelangen.





- **4.** Durch Tippen der linken Taste können Sie die jeweilige, zum Slot passende ID vergeben (Siehe Punkt 2.1).
- 5. Ist die richtige Ziffer gewählt, kann die Auswahl durch drei Sekunden langes drücken der rechten Taste bestätigt werden.





3 Zähler Funktionen

Gerät	SMARTFOX Energy N	v (j)
Konfigurator	Starten) ()
Ziel für Werte	Subzähler	~ (i)
Bezeichnung	Eigene Subzähler WR 1 WR 2	i
Farbe	WR 3 WR 4 WR 5 CC 1	(j)
Bezug / Lieferung	CC 2 CC 3 CC 4 CC 5	(i)
Einfluss auf Hauptmessung	neutral	~ (i)

3.1 Funktion Subzähler

Die Funktion "Subzähler" kann gewählt werden, um diverse Verbraucher in das Monitoring aufzuschalten (z.B. Zähler Wohnung, Zähler Wärmepumpe, Allgemein Verbraucher…).

- 1. Unter Ziel für Werte "Subzähler" auswählen.
- 2. Unter Bezeichnung wird der Name vergeben, mit dem der Zähler im Portal angezeigt wird.
- 3. Der Zähler wird mit der gewählten Farbe im Portal angezeigt.



4. Über die Einstellung "Bezug / Lieferung" kann die Zählrichtung geändert werden, sollte beim Anschluss des Zählers der Ein- & Ausgang vertauscht worden sein.

Externe Zähler						
Gerät	SMARTFOX Energy N V					
Konfigurator	Starten (j)					
Ziel für Werte	Subzähler V					
Bezeichnung	Wohnung OG 2					
Farbe	3					
Bezug / Lieferung	Normal V					
Einfluss auf Hauptmessung	neutral V (j)					
Reset	Speichern					



5. Über diese Einstellung kann der Einfluss des Zählers auf die Hauptmessung definiert werden.

Neutral:Der Leistungswert des Zählers hat keinen Einfluss auf die Hauptmessung.Addieren:Der Leistungswert des Zählers wird zur Hauptmessung addiert.Subtrahieren:Der Leistungswert des Zählers wird von der Hauptmessung subtrahiert.

Home v	Externe Zähler			
🖗 Einstellungen 🗸	Externe Zamer			
Allgemein				
Analogausgang	Extern	e Zähler	(\mathbf{X})	
Relais			×	(\mathbf{x})
Eingänge	Gerät	SMARTFOX Energy № ∨	(i)	
RS485/CAN	Konfigurator	Starten	(i)	
Ladestation			Ŭ	
Batterie	Ziel für Werte	Subzähler 🗸	(i)	
Wärmepumpe	Bezeichnung	Wohnung OG	(i)	
Wechselrichter			Ŭ	
Verbrauchsregler	Farbe		(i)	
— Externe Zähler	Bezug / Lieferung	Normal 🗸	(i)	
Administration			Ŭ	
① Netzwerk	Einfluss auf Hauptmessung	neutral 🗸	()	
		addieren	2	
	Reset	Speichern		

6. Die Messwerte können nun im LiveView, Leistungs-, Energiecharts, ... abgelesen werden.

SMARTFOX	Liveview Aktualisier: 16.02.2021 10:14:00 Uhr		LIVE Heute ?
E Home ^ Liveriew Details		Ö	
종 Einstellungen 🗸		P	
Netzwerk	23, Vert	24,00 kw Produktion	6 22 Tiefgarage 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
	Puffer	R1 Boiler R2 Poolpumpe	Z2 Tiefgarage CC2 Max Muster
	6,00 kW 21,3°C	3,00 kW 12,34 kWh 12,34 kWh	20,26 kW Letzte Ladung: 52,00 kWh
	(D) Uberachuss	O Statusmeldung maximal O Statusmeldung maximal	17499,20 kWh
A Installateur			MAC Adresse: 028031AC9381 IP Adresse: 102.168.011.060 Version: EM2.00.01.03.06



3.2 Funktion WR1 - WR5

Die Funktion "WR1 - WR5" kann gewählt werden, um den Zähler als Erzeugungsanlage (PV) in das Monitoring aufzuschalten. Somit können auch Wechselrichter ohne Kommunikationsschnittstelle integriert werden.

Hinweis! Für das Integrieren der Wechselrichter via SMARTFOX Energy Meter sind keine Lizenzen erforderlich.

- 1. Unter Ziel für Werte "WR1 WR5" auswählen.
- 2. Über die Einstellung "Bezug / Lieferung" kann die Zählrichtung geändert werden, sollte beim Anschluss des Zählers der Ein- & Ausgang vertauscht worden sein.
- 3. Auf "Speichern" klicken.

Analogausgang					
Relais	SMARIEUA ENERUT				i i
Eingänge	Exter	ne Zahler	\times		
RS485/CAN	Gerät	SMARTFOX Energy N V	(i)		
Ladestation			Ŭ		
Batterie	Konfigurator	Starten	í		
Wärmepumpe	Ziel für Werte	WP1			
Wechselrichter					
Verbrauchsregler	Bezug / Lieferung	Normal 🗸	2		
— Externe Zähler					
Administration					
D Netzwerk	Reset	Speichern			
		3			

4. Der Zähler wird nun als WR1 definiert.

器 Home 發 Einstellungen	~	Externe Z	ähler				
Allgemein							
Analogausgang		WR1	<u>ن</u>				
Relais		SMARTFOX I METER		4		÷	📩 🖒
Eingänge							
RS485/CAN			×				
Ladestation							
Batterie							
Wärmepumpe			+		+		
Wechselrichter							
Verbrauchsregler							
— Externe Zähler			_				
Administration			SMARTI	FOX Energy Meter Reset			

www.smartfox.at



- 5. Im Untermenü "Wechselrichter" wird der Zähler automatisch dem entsprechenden Feld zugeordnet.
- 6. Auf das entsprechende Feld klicken, um das Einstellungs-Pop Up zu öffnen.

SMARTFOX	
iome ~	VA/a ala a la intera
instellungen v	wechselrichter
emein	Wechselrichter 1 (Ö)
logausgang	EXT. ZÄHLER
s	6
nge	
5/CAN	
tation	
rie	
epumpe	
lrichter 5	
uchsregler	Lizenz kaufen
rne Zähler	
histration	
tzwerk	
	Hilfe & Anleitungen ?

- 7. Unter Bezeichnung kann ein Name vergeben werden, mit der die Erzeugungsanlage im Portal angezeigt werden soll.
- 8. Es kann eine Farbe gewählt werden, mit der die Erzeugungsanlage im Portal angezeigt wird.
- 9. Mit "OK" bestätigen.

	Wechselrichter 1			± €
	×			
	Wechs	elrichter 1		
	Modell	Externer Zähler 🗸 🤘		
	Bezeichnung	PV süd		
	Farbe			
	Reset			
① Netzwerk				
	Hilfe & Anleitungen		?	





10. Die Messwerte können nun im LiveView, Leistungs-, Energiecharts, etc., abgelesen werden.



3.3 Funktion CC1 - CC5

Die Funktion "CC1 - CC5" kann gewählt werden, um die Messwerte einer kompatiblen Ladestation ohne integrierten Zähler zu erhalten.

- 1. Unter Ziel für Werte "CC1 CC5" auswählen.
- 2. Über die Einstellung "Bezug / Lieferung" kann die Zählrichtung geändert werden, sollte beim Anschluss des Zählers der Ein- & Ausgang vertauscht worden sein.
- 3. Auf "Speichern" klicken.

				*
SMARTFOX				
	Eutoma Zählen			
🖗 Einstellungen 🗸	Externe Zahler			
Analogausgang				
	SMARTEOX ENERGY			* *
		Externe Zähler	\times	
	Gerät	SMARTFOX Energy N 🗸	(i)	
			Ŭ	
	Konfigurator	Starten	(i)	
	Ziel für Werte	CC 1 ×		
	Bezug / Lieferung	Normal 🗸	2	
	Re	Speichern 3		



4. Die Messwerte werden der entsprechend parametrierten Ladestation zugewiesen.

			 ×
SMARTFOX			
🔀 Home 🗸	Ladostation		
쮾 Einstellungen v	Ladestation		
Allgemein	CCI - Phoenix		
Analogausgang	PHOENIX		
Relais	IP Adresse: 192.168.001.210		<u>*</u> 🖒
Eingänge	Seriennummer: 0		
RS485/CAN			
- Ladestation			
Batterie	+	+	
Wärmepumpe		Lizenz erforderlich	
Wechselrichter			
Verbrauchsregler			
Externe Zähler		izenz kaufen	
Administration			
Netzwerk			

5. Die Messwerte können nun im LiveView, Leistungs, Energiecharts... abgelesen werden.





3.4 Funktion "Eigene"

Mit der Funktion "Eigene" lassen sich die Messwerte des Zählers individuell an ein Zielregister des SMARTFOX Pro zuweisen. Das vollständige SMARTFOX Modbus Register steht unter <u>https://smartfox.at/downloads/anleitungen/</u> zur Verfügung.

- 1. Unter Ziel für Werte "Eigene" auswählen.
- 2. Bezeichnung des Zählers eintragen.
- 3. Zielregister aus SMARTFOX Modbus Tabelle wählen.
- **4.** Über die Einstellung "Bezug / Lieferung" kann die Zählrichtung geändert werden, sollte beim Anschluss des Zählers der Ein- & Ausgang vertauscht worden sein.
- 5. Auf "Speichern" klicken.

	Externe Zähler			
,	Charger SMARTFOX ENERGY METER	27äbler		
	EXterne	e Zamer		
	Gerät	SMARTFOX Energy N 🗸	í	
	Konfigurator	Starten	(i)	
	Ziel für Werte	Eigene 🗸	1	
	Bezeichnung	Modbus	2	
	Leistung Zielregister	41500	i –	
	Energie Vor Zielregister	41502	3	
	Energie Zurück Zielregister	0	()	
	Bezug / Lieferung	Normal 🗸	4	
	Reset	Speichern		



4 Einstellungen am SMARTFOX Pro (Anbindung S0)

1. Webportal "my.smartfox.at" aufrufen und einloggen.

Menü "Einstellungen" → "Meine Geräte" wählen und die Geräteparametrierung des SMARFOX Pro öffnen (Zahnrad).

https://my.smartfox.at/settings/o × +								\sim	_	o ×
← → C ☆ 🔒 my.smartfox.at/settings/d	devices/						07 Q B	\$	* 0	W :
S MY.SMARTFOX	SMARTFOX.AT	ECOCALC	KONTAKT	SHOP D	OWNLOADS	SUPPORT				
Groll Testfirma Händler / Installateur +43 (0)6458 20160	Übersicht	Liveview Energie	e Leistung Sp	annung Strom	Ausgänge Temp	eratur Meter	Einstellungen	Logout		
Meine Geräte	🔒 Gerät hinzufügen									
Mein Profil		Bezeichnung	Device Type	MAC-Adresse	Version	Internal IP	External IP			
		🗙 SMARTFOX Pro	Smartfox	801F1248AF1A	EM2 00.01.03.17	192.168.1.79	89.26.43.41 () 🙆 🖪	2 6	וך
								1		

- 2. Untermenü "Eingänge" wählen.
- **3.** Unter S0 Eingang kann zwischen den Funktionen "Wechselrichter" oder "Verbrauchszähler" gewählt werden.

Home	Fingängo			
	Eingange			
Allgemein		S0		
Analogausgang				
Relais		S0 Eingang	KEINER V	()
— Eingänge 🙎		Temperatursensor	Wechselrichter CarCharge Stop	•
RS485/CAN		Temperatursensor	Verbrauchszähler Digitaler Eingang	()
Ladestation		Mindesttemperatur [°C]	0	(j)
Batterie				
Wärmepumpe		Maximaltemperatur [°C]	60	(i)
Wechselrichter		Hygiene-Funktion	EIN V	(i)
Verbrauchsregler				0



4.1 Funktion Wechselrichter

Die Funktion "Wechselrichter" kann gewählt werden, um den Zähler als Erzeugungsanlage (PV) in das Monitoring aufzuschalten. Somit können auch Wechselrichter ohne Kommunikationsschnittstelle integriert werden.

- 1. S0 Eingang Funktion "Wechselrichter" wählen.
- 2. Impulsrate des Zählers eintragen (SMARTFOX Energy Meter = 1000 Impulse/kWh).

🗄 Home 🗸 🗸	Fingänge	
ⓒ Einstellungen ~	Eingange	
Allgemein	50	
Analogausgang		
Relais	S0 Eingang	Wechselrichter V
— Eingänge	Impulse/kWh	1000 2
RS485/CAN	Tomporatureoncor	

- 3. Untermenü "Wechselrichter" wählen.
- 4. Model "S0 Eingang" auswählen.
- 5. Unter Bezeichnung kann ein Name vergeben werden, mit der die Erzeugungsanlage im Portal angezeigt werden soll.
- 6. Farbe wählen, mit welcher der Eingang in den Diagrammen / Charts angezeigt werden soll.
- 7. Mit "OK" bestätigen.

ⓒ Einstellungen - v	weensementer					
Allgemein	Wechselrichter 1					
Analogausgang	SUINP.					(+)
Relais						
Eingänge	, N	Wechselrie	chter 1		×	
RS485/CAN						
Ladestation	Modell		S0 EINGANG	~	4	
Batterie	Bezeichnung		PV Süd		5	
Wärmepumpe						
— Wechselrichter 3	Farbe				6	
Verbrauchsregler						
Externe Zähler	(Reset	ОК 7			
Administration						



8. Die Messwerte können nun im LiveView, Leistungs-, Energiecharts, ... abgelesen werden.





4.2 Funktion Verbrauchszähler

Die Funktion "Verbrauchszähler" kann gewählt werden, um diverse Verbraucher in das Monitoring aufzuschalten (z.B. Zähler Wohnung, Zähler Wärmepumpe, Allgemein Verbraucher…).

- 1. S0 Eingang Funktion "Verbrauchszähler" wählen.
- 2. Impulsrate des Zählers eintragen (SMARTFOX Energy Meter = 1000 Impulse/kWh).
- 3. Unter Bezeichnung wird der Name vergeben, mit dem der Zähler im Portal angezeigt wird.

Home v	Eingönge	
谈 Einstellungen ~	Eingange	
Allgemein	SO	
Analogausgang		
Relais	S0 Eingang	Verbrauchszähler v 1
— Eingänge	Impulse/kWh	1000 2
RS485/CAN		
Ladestation	Bezeichnung	Zähler 3
Batterie	Temperatursensor	
Wärmepumpe	Temperatursensor	ein v (j
Wechselrichter		

4. Die Messwerte können nun im LiveView, Leistungs-, Energiecharts, ... abgelesen werden.

SMARTFOX	Liveview Actualisier: 16.02.2021 10:14.00 Uhr		LIVE Heute ?
Home A Liveview Details		, and the second	
② Einstellungen 🗸		A	
Netzwerk	23,00 sw Verbrauch	24,00 kw Produktion	4 • Z2 Tiefgarage • 20,26 kW 17499,20 kWh
	Puffer R1 Boil	er • R2 Poolpumpe • Z2 Tiefgarage • CC2 !	Max Muster
	0		
	6,00 kW 3,00 k 21,3°C 12,34 kW	w 5,00 kwh Yh 12,34 kWh 20,26 kW Letz 52	te Ladung: .00 kWh
	O Oberschuss O Statusmeidung	maximat ① Statusmeldung maximal 17499,20 KWh ① Key	in Fahrzeug
A Installateur		MAC Adresse: 028031AC9381	IP Adresse: 102.168.011.060 Version: EM2 00.01.03.06



5 Notizen



smartfox.at/downloads

Österreich / Europa

Hauptsitz:

DAfi GmbH | Niedernfritzerstraße 120 5531 Eben im Pongau | AUSTRIA

Tel +43 (0)720 302 555

- Mail support@smartfox.at
- Web www.smartfox.at

Deutschland

Niederlassung DE:

SMARTFOX GmbH | Wankelstraße 40 50996 Köln | GERMANY

Tel	+49 (0)2236 48095-00
Mail	technik@smartfox.de
Web	www.smartfox.de



F SMARTFOX-Energiemanagementsystem

in SMARTFOX Energiemanagement

- **O** Smartfox_energiemanagement
- SMARTFOX Energiemanagement